



DAS EHRENAMT Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Integration
Seite 1

NEUE STRUKTUREN Berater/innen & Masterprüfer/innen in der IG Metall
Seite 2

GEMEINSAM STARK Neue Gesichter im Prüfungswesen der IG Metall
Seite 3

ERFAHRUNGSBERICHT Masterprüfer/innen-Tagung am 04./05.11 in Walsrode
Seite 4

Nächste Ausgabe März 2012

+++ Im Gespräch mit Maria Böhmer +++

Ehrenamt & Integration

Im Gespräch mit Frau Prof. Dr. Böhmer, der Integrationsbeauftragten des Bundes, wurden neue Akzente für das Ehrenamt unserer Prüfer/innen gesetzt.



Timo Gayer (Prüfer-Team) & Prof. Dr. Maria Böhmer

Als Integrationsbeauftragte haben Sie noch einmal einen ganz anderen Blick auf das Prüfungswesen. Können Sie uns hiervon einen Eindruck vermitteln?

Wir können als Gesellschaft in diesen Tagen auf 50 Jahre Anwerbeabkommen zurückblicken. In dieser Zeit wurden vielerorts aus Fremden

Freunde und Familienmitglieder. Heute haben wir einen Anteil von 20% an Mitbürger/innen mit Migrationshintergrund und ich bin mir sicher, wir befinden uns hierbei auf einem sehr guten Weg.

Ihre Kolleginnen und Kollegen werden es in Regionen mit hohem Migrationsanteil bestimmt schon erlebt haben, wie vorteilhaft sich ein Ausbilder oder eine Prüferin mit ausländischen Wurzeln auf die Identifikation und Motivation der Auszubildenden auswirken kann.

Das Signal an die jungen Leute ist hierbei: „Ihr könnt das auch erreichen!“

Insbesondere für Jugendliche, mit bildungsfernem Hintergrund, bietet die duale Ausbildung mit ihrer klaren Sach- und Handlungsorientierung ein großartige Chance ihr Potenzial zu entwickeln.

Hierfür brauchen wir jedoch auch engagierte Arbeitnehmer/innen, die sich für diese Ausbildung und die damit verbundenen Prüfungen stark machen und der jungen Generation ein Vorbild sind.

Die Frage stellte **prüfen** aktuell

Umfrage bestätigt Diskriminierung von Ausländern Res. Migration IG Metall Vorstand

Herkunft erschwert Zukunft

Jugendliche mit Migrationshintergrund haben es schwerer einen Ausbildungsplatz zu finden. Seit 1994 ging der Anteil der Jugendlichen mit Migrationshintergrund an allen Auszubildenden von 7,2 auf 4,2 Prozent in 2010 zurück.

Wir als IG Metall sollten darüber informieren und auch dafür werben, dass Jugendlichen mit Migrationshintergrund mehr Chancen bei Bewerbungen eingeräumt werden.

Dafür können wir vor Ort und insbesondere in den betrieblichen Gremien werben. Bald beginnt das neue Ausbildungsjahr und damit die

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.

Wir fordern unsere Kolleginnen und Kollegen in den Unternehmen auf, im Rahmen der Mitbestimmungsrechte nach dem BetrVG alles zu tun, um die Beteiligung der Jugendlichen mit Migrationshintergrund an der Ausbildung zu verbessern.



Eurem Betriebsrat haben wir hierzu ein Materialpaket „Gemeinsam für ein gutes Leben - Alle Menschen sind Deutschlands Reichtum“ geschnürt. **Alle Informationen im Extranet der IG Metall**

„Es reicht nicht, wenn man sich immer nur der Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeiten erst dann bewusst wird, wenn sie einmal nicht mehr da sind.“

Dr. Angela Merkel
Bundeskanzlerin

Unser Prüfer-Team auf dem **DGB-Tag der Berufsbildung**



Migration & Bildung

27. - 28. Oktober 2011,

Zwei Tage lang hat unser Prüfer-Team mit politischen Entscheidern und Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der beruflichen Bildung diskutiert, sich informiert und die Interessen unserer Prüfer/innen vertreten.



Darüber hinaus waren Bernd Kassebaum, Thomas Ressel und Barbara Galla, aus dem Ressort Berufliche Bildung & Qualifizierungspolitik des IG Metall Vorstandes, als Referent/in und Teilnehmer/in auf dem Kongress unterwegs.

Alle Unterlagen der Tagung unter www.wir-gestalten-berufsbildung.de

Wir brauchen dich als Prüferin und Prüfer

PRÜFMIT

Neue Strukturen in der IGM Prüfungswelt

Das Beratergremium



Ende Oktober 2011 haben sich unsere Berater/innen zum ersten mal zu einem konstituierenden Kick-Off-Treffen zusammengefunden.

Die Inhalte und Resultate dieses Treffen möchten wir Euch hier vorstellen:

Die Idee

Die Strategie des Prüfer-Teams setzt den Aufbau, die Betreuung und Stärkung regionaler Strukturen als oberstes Ziel, um die Qualität im Prüfungswesen zu gewährleisten und neue Prüfer/innen zu gewinnen.

Die Etablierung eines zentral beratenden und regional agierenden Gremiums ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Meilenstein. Die Diversität des Gremiums im regionalen und fachlichen Sinne ist dabei ein Garant, um die Interessen und Realitäten der Prüfer/innen vor Ort aufgreifen zu können.

Die Ergebnisse

Als wichtigste Aufgaben der Berater/innen wurden vier Punkte definiert. Sie sind (1) direkter Ansprechpartner für Fragen zum Prüfungswesen und zu dessen betrieblichen und regionalen Umsetzung. Sie unterstützen die Qualitätsentwicklung im Prüfungswesen als (2) Referent/in für Prüfer-Schulungen & Impulsreferate und beteiligen sich als (3) Autor/in bei

der Erstellung von Fachbeiträgen. Darüber hinaus sind sie (4) der Beirat des Prüfer-Teams & des IG Metall Vorstandes. Hierbei werden sie Empfehlungen, Leitlinien und Stellungnahmen im Prüfungswesen formulieren, die unserer Arbeit als Prüferinnen und Prüfer eine gemeinsame Basis bieten soll.

Vorteile für Prüferinnen und Prüfer

Wir können aus der Erfahrung der letzten Monate sehen, wie sich das regionale Engagement im Prüfungswesen mit ein wenig Betreuung entwickelt und verfestigt. Die Nachfrage an Schulungen erhöhte sich z. B. von 15 Terminen in 2011 auf 40 in 2012.

Unsere Berater/innen sollen dieses sich entwickelnde Engagement regional fördern und als vielseitige Ansprechpartner/innen für Interessenten, Prüfer/innen, BRs, Verwaltungsstellen, Bezirke und Arbeitskreise zur Verfügung stehen. Hierbei soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, dass Interessenten bestehende regionale und betriebliche Strukturen im Sinne eines „guten Beispiels“ kennen lernen können.

Wir werden in Kürze Kontakt-, Austausch- und Informationsmöglichkeiten schaffen, über die wir Euch zeitnah informieren werden.

Das Beratergremium wünscht eine schöne Weihnachtszeit und eine guten Start in das Jahr 2012

Die Masterprüfer/innen



Anfang November hat sich eine erste Gruppe von „Masterprüfer/innen“ zu einem konstituierenden Treffen zusammengefunden (mehr dazu auf Seite 4).

Was ist ein/e Masterprüfer/in?

Sie sind erfahrene Prüfer/innen mit vielfältigen Aufgaben im Prüfungswesen und Fachexperten innerhalb ihres Berufsfeldes

Was ist ihre Aufgabe?

Sie unterstützen mit ihrem berufsspezifischen Wissen unsere Berater/innen und interagieren mit den regionalen Strukturen, wenn dies gewünscht wird.

Was können unsere Prüfer/innen erwarten?

Hilfestellung bei Fragen zu Prüfungen in spezifischen Berufsfeldern, Austauschmöglichkeiten und Impulsreferate.

Wir werden Kontakt-, Austausch- und Informationsmöglichkeiten schaffen, über die wir Euch zeitnah informieren werden.

Auch das gibts ...

Neulich bei der Weihnachtsmann-Prüfung (situitives Fachgespräch):

„Sag mal Rudi, die Frage welche Sicherheitsmaßnahmen er ergriffen hat ... hat sich wohl erübrigt?“



Ankündigungen

BMBF Konferenz zur Aufstiegsfortbildung

„Fortbildung schafft Chancen“

20. März 2012

Veranstaltungshaus MOSKAU in Berlin (Nähe Alexanderplatz)

6. IG Metall-Fachtagung für Personal in der beruflichen Bildung

„Potenziale entdecken, fördern und schützen“

30./31. Mai 2012

Hotel Esperanto in Fulda

Jahrbuch Gute Arbeit

„Zeitbombe Arbeitsstress ...“

Ab Mitte Dezember erhältlich

ISBN 978-3-7663-6108-0



Gemeinsam Stark

Die gute Seele des Prüfer-Teams der IG Metall



Seit Beginn der Prüferprojekte kümmert sich die Kollegin Elke Forster-Mahle um die Pflege der Finanzen und um den Kontakt zu unseren Prüferinnen und Prüfer. Für Anfragen, Feedback und Hinweise zu dem Themengebiet des Prüfungswesens hat sie immer ein offenes Ohr oder weiß um den richtigen Ansprechpartner. Ihre jahrelange Erfahrung in den Reihen der IG Metall hat dem Prüfer-Team schon manche Tür geöffnet.

Kontakt: Telefon 069/6693-2818 Fax 069/6693-80-2818
E-Mail elke.forster-mahle@igmetall.de

„Prüfungswesen als Aufgabe des Berufsbildungsausschusses (BBA)“ Workshop auf dem DGB Bildungstag



Referenten (von links): C. Dittmann (IG BCE), G. Steffens (ver.di) S. Bolenius (DGB) & N. Bolwig (IG Metall)

Auf dem DGB-Tag der Berufsbildung 2011 wurde dem Thema Prüfungswesen ein eigener Workshop gewidmet, den unsere Referent/innen gemeinsam mit dem DGB geleitet haben. Zentrales Thema war die Stellung des BBA im Kontext des Prüfungswesens.

Seine Aufgabe erhält der BBA in diesem Fall durch die § 79 BBIG / § 44 HWO zugesprochen. Diese Paragraphen besagen, dass „er im Rahmen seiner Aufgaben auf eine stetige Entwicklung der Qualität der beruflichen Bildung hinzuwirken“ hat. Weiterhin ist „der Berufsbildungsausschuss [...] in allen wichtigen Angelegenheiten der beruflichen Bildung zu unterrichten und zu hören.

Zu unterrichten ist er insbesondere über Ergebnisse von Prüfungen und den daraus gewonnenen Erfahrungen.

Anzuhören ist er insbesondere bei Erlassen von Verwaltungsgrundsätzen wie z.B. zur Durchführung der Prüfungen, bei der Umsetzung von empfohlenen Maßnahmen des Landesausschusses für Berufsbildung und bei wesentlichen inhaltlichen Änderungen des Ausbildungsvertragsmusters.

Fragen beantwortet Euch Sonja.Bolenius@dgb.de



Hieraus ergeben sich Themen, in denen der BBA maßgeblich zur Qualität im Prüfungswesen beitragen kann und somit ein wichtiger Ansprechpartner für unsere Prüferinnen und Prüfer in den Regionen und dem IG Metall Prüfer-Team ist:

- Umsetzung der Musterprüfungsordnung
- Umsetzung neuer Ausbildungsordnungen in den Prüfungsausschüssen
- Gestreckte Abschlussprüfung / Betrieblicher Auftrag. Umgang mit gutachterlichen Stellungnahmen
- Unterstützung und Kooperation mit den Prüfungsausschüssen
- Besprechung der Prüfungsergebnisse und Auswertung der Statistiken
- Benennung und Qualifizierung der Prüfer/innen



Ein Beispiel aktiver Qualitätsarbeit im Prüfungswesen aus den Regionen:

Der BBA in Hamburg fordert alle zwei Jahre die Prüfungslisten der Kammer ein, um die Besetzung der Prüfungsausschüsse zu kontrollieren. Dies bietet unseren Kolleginnen und Kollegen vor Ort die Möglichkeit, mit einer guten Datenlage, neue Prüfer/innen für unser wichtiges Ehrenamt zu gewinnen.

Ansprechpartner

Nils Bolwig
Telefon 069/66 93-22 09
nils.bolwig@igmetall.de

Timo Gayer
Telefon 069/66 93-25 71
timo.gayer@igmetall.de

Samuel Futuwi
Telefon 069/66 93-20 30

IG Metall Prüfertreffen

» Masterprüfer/innen-Treffen

16. - 17.11.2012, Walsrode

» Berater/innen-Treffen

15 - 16.11.2012, Walsrode

Schulungsangebote 2012

- 11. - 12.02. Aurich
- 27.02. Hannover
- 02.-03.03. Rosenheim
- 09.- 10.03. Osnabrück
- 12.03 Bielefeld
- 17. - 18.03. Region Mühlheim, Essen, Oberhausen (MEO)
- 28.03. Völklingen
- 17.04. Villingen-Schwenningen
- 18.04. Villingen-Schwenningen
- 18.04. Heilbronn-Neckarsulm
- 19.04. Heilbronn-Neckarsulm
- 19.04. Bezirk Küste**
- 10. - 12.05. Amberg
- 05.06. Werdohl-Iserlohn, Lüdenscheid-Hagen
- 13.06. Darmstadt
- 20.06. Köln-Leverkusen
- 21.06. Bezirk Niedersachsen & Sachsen-Anhalt**
- 23.06. Bremen
- 26.06. Werdohl-Iserlohn, Lüdenscheid-Hagen
- 28.06. Bezirk Küste**
- 04.07. Krefeld/Mönchengladb.
- 12.07. Bruchsal, Gaggenau, Karlsruhe & Pforzheim
- 10.09. Hannover
- 14.- 15.09. Osnabrück
- 22.09. Region MEO
- 09.10. Osnabrück
- 23.10. Villingen-Schwenningen
- 25.10. Köln-Leverkusen
- 26.- 27.10. Dortmund
- 10. - 11.11. Region MEO
- 22.11. Bezirk Niedersachsen & Sachsen-Anhalt**
- 23.- 24.11. Stuttgart
- 29.11. Bruchsal, Gaggenau, Karlsruhe & Pforzheim

Erfahrungsbericht

Masterprüfertagung in Walsrode



Am 04./05. November 2011 hat in Walsrode der erste Workshop für Masterprüfer/innen der IG Metall stattgefunden.

Wir können auf zwei ereignisreiche Tage zurückblicken und danken noch einmal herzlich unseren Teilnehmer/innen und ganz besonders unseren Referent/innen Carina (techn. Produktdesignerin), Silke (Ausbilderin) und Jürgen (IG Metall Vorstand) hierfür.

für unsere Aufgabe als Prüfer/innen und Ausbilder/innen:

- Die qualitativ hochwertige Umsetzung des betrieblichen Auftrages im Unternehmen ist ein längerer Prozess, in welchem sich alle Beteiligten Ihrer Aufgabe zum Wohle unserer jungen Kolleginnen und Kollegen bewusst sein müssen.



» Ich bin Prüfer

... weil es mir ein großes Anliegen ist, dass Prüfungen immer fair und gerecht durchgeführt werden!

Reinhold Sauer



Tag I: IG Metall Fachreferent/innen (von links) Jürgen Heiking, Carina Land, Silke Busch & Nils Bolwig



Tag II: Gruppenarbeitsphase Rollendefinition „Masterprüfer/in“

Der erste Tag nahm ein lang diskutiertes Thema auf: die Umsetzung und das Erleben des betrieblichen Auftrages.

Silke Busch hat uns einen Eindruck über die Erfolge vermittelt, die Hauri mit dem betrieblichen Auftrag erfährt. Das „Geheimnis“, das Unternehmen betreut seine Prüflinge strukturiert und prozessorientiert anhand vordefinierter Schritte: *Antragstellung » Planung » Entwurf » Realisierung » Dokumentation » Präsentation.*

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist Silke zu Folge die prüfungsrelevante Vorbereitung des Fachgesprächs durch den Prüfungsausschuss. Hierzu muss er sich der Dokumentation des betrieblichen Auftrages bedienen. Anhand dieser Dokumentation und der Präsentation bereitet sich auch der Prüfling vor.

In der Reflexion mit den Erfahrungen von Carina, die uns aus der Perspektive des Prüflings berichtet hat, ergeben sich wichtige Hinweise

- Die Prüflinge müssen auf die Methode vorbereitet werden. Ebenso wie die Prüfer/innen und die (Bildungs-) Verantwortlichen in den Unternehmen. Das Prüfer-Team hilft hierbei und stellt Kontakt zu regionalen Beratungsstrukturen her.
- Ausbildungsinhalte (betrieblich wie schulisch) müssen Lehr- und Rahmenplankonform sein.

Der zweite Tag widmete sich der Erarbeitung eines mehrheitsfähigen Rollenbildes des/der Masterprüfer/in. Hierbei standen drei Aspekte im Vordergrund:

- (1) Unterstützungsmöglichkeiten der Prüfer/innen vor Ort und Einbindung in die neuen Betreuungsstrukturen.
- (2) Formen der Zusammenarbeit, des Informationsaustausches und der Beratung untereinander.
- (3) Berichte aus der Praxis und Formulierung von Anregungen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen für die zukünftige Arbeit im Prüfungswesen.



Prüfer/in für die Mitarbeit im PAL-Fachausschuss „Elektroniker/in für Geräte und Systeme AG Informations- und Kommunikationstechnische Geräte, gesucht.

» Mail an: nils.bolwig@igmetall.de

Impressum **prüfen aktuell**

Herausgeber: Hans-Jürgen Urban
IG Metall Vorstand

Briefanschrift:
60519 Frankfurt/Main

Hausanschrift:
Wilhelm-Leuschner-Straße 79,
60329 Frankfurt

Redaktion: Timo Gayer
Assistenz: Elke Forster-Mahle

E-Mail: pruefen@igmetall.de
Telefon 069/66 93-2818
Telefax 069/66 93-80-2818